



Unsere **Kreisleitungen**
müssen die **Hilfe und Anleitung auf dem Gebiet**
des Sportes **verbessern**

Die Entschließung der 5. Tagung des Zentralkomitees „über die Aufgaben auf dem Gebiet der Körperkultur und des Sportes“ stellte unseren Parteiorganisationen, den Genossen in den demokratischen Massenorganisationen, besonders aber den Genossen in der Demokratischen Sportbewegung, große Aufgaben. Einige Wochen später bereits faßte der Deutsche Sportausschuß auf seiner 8. Tagung wichtige Beschlüsse und nahm Kurs auf die Entfaltung einer breiten Volkssportbewegung und auf die Organisation der direkten Vorbereitungen der III. Weltfestspiele der Jugend und Studenten für den Frieden.

Inzwischen haben viele Sportler die Entschließung der 5. Tagung des ZK, sowie die Beschlüsse der 8. Tagung des Deutschen Sportausschusses ein-

gehend **und beteiligen sich an dem großen Wettbewerb** aller Sportler der Deutschen Demokratischen Republik „Vorwärts zur Volkssportbewegung.“

Dieser Wettbewerb setzt sich zum Ziel, eine breite Bewegung auf dem Gebiete der Körperkultur und des Sportes zu entfalten, die Millionenfront der demokratischen Sportler zu schaffen und 150 000 Träger des Sportleistungsabzeichens „Bereit zur Arbeit und zur Verteidigung des Friedens“ zu entwickeln.

Um die gestellten Ziele erreichen zu können, stand und steht vor allen Parteiorganisationen die Aufgabe, den in der Demokratischen Sportbewegung arbeitenden Genossen in ihrer Arbeit zu helfen und sie anzuleiten, weil

schon allein eine breite Volkssportbewegung eine aktive Kraft darstellen wird im Kampf für den Frieden und für die Erfüllung unseres Fünfjahresplanes. Schließlich trägt die Demokratische Sportbewegung auch einen großen Anteil bei der Vorbereitung und Durchführung der Weltfestspiele der Jugend und Studenten und bei den gleichzeitig in Berlin stattfindenden XI. Akademischen Sommerspielen.

Eine Überprüfung des Standes der Verwirklichung des Beschlusses des ZK in einigen Kreisen des Landes Brandenburg ergab jedoch, daß unseren Genossen in der Demokratischen Sportbewegung durch die Kreisleitungen unserer Partei noch keine genügende Hilfe und Anleitung zuteil wird. Einige Kreisleitungen behandeln die Entwicklung des Volkssportes offensichtlich